



Landeshauptstadt  
München  
**Kreisverwaltungsreferat**  
KVR-IV/Branddirektion - ZA 41  
Pressestelle

An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

**Mittwoch, 1. Juni 2005**

# Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 5

## Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr      **Karl Pieterek**  
                                 **Peter Lunak**

**Telefon:**                    **(0 89) 23 53 - 31 88**

**Fax:**                         **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

---

## Inhalt:

- 1. Erneute Rettung aus der Isar**
- 2. Motorbrand bei einem Reisebus (Fotos)**
- 3. Berufsfeuerwehr holt erkrankte Kinder aus Prien**
- 4. Pflegebedürftige wird bei Zimmerbrand lebensgefährlich verletzt**



## 1. Erneute Rettung aus der Isar

**Dienstag, 31. Mai 2005, 20.40 Uhr; Reichenbachbrücke**

Ein 32-jähriger Passant beobachtete wie eine ca. 40-jährige Frau im Bereich des Hochwasserbettes in die Isar stürzte. Ohne zu Zögern sprang er ihr hinterher und konnte sie mit dem Kopf über Wasser halten.

Mehrere Angler kamen den Beiden im Wasser treibenden zur Hilfe und konnten die Frau ans rettende Ufer ziehen.

Der Lebensretter trieb zwischenzeitlich noch ca. 50 Meter ab und brachte sich dann selbst in Sicherheit.

Die Frau wurde vom Rettungsdienst versorgt und kam anschließend mit dem Notarzt zur Beobachtung in eine Münchner Klinik.

## 2. Motorbrand bei einem Reisebus (Fotos)

**Mittwoch, 1. Juni 2005, 00.24 Uhr; Werner-Heisenberg-Allee**

So hatten sich ca. 50 Fans der Deutschen Nationalmannschaft aus Köln ihren Nachhauseweg nicht vorgestellt. Bei der Abfahrt vom Busparkplatz der Allianz Arena fing der Motor aus noch unbekannter Ursache Feuer. Polizisten brachten mit mehreren Handfeuerlöschern den Entstehungsbrand rasch unter Kontrolle. Die Einsatzkräfte von der Münchner Feuerwehr löschten den Brand vollends ab.

Die Busgäste blieben unverletzt. Sie wurden von Münchner Feuerwehrleuten bis zur ihrer Bahnreise in der Allianz Arena untergebracht und betreut.



Um den Abtransport des beschädigten Reisebusses kümmert sich der Kölner Reisedienstunternehmer selbst.

Am havarierten Bus dürfte ein Schaden von etwa 10.000 Euro entstanden sein.



### **3. Berufsfeuerwehr holt erkrankte Kinder aus Prien**

**Mittwoch, 1. Juni 2005, 04.34 Uhr; Prien am Chiemsee**

Die Rettungsleitstelle Rosenheim forderte in der Nacht den Großrettungswagen der Münchner Berufsfeuerwehr an. In einer Jugendherberge in Prien zeigten zum Alarmierungszeitpunkt 23 Kinder und Jugendliche, im Alter zwischen 10 und 15 Jahren, Symptome einer Salmonellen- oder einer Lebensmittelvergiftung. Mit dem Großrettungswagen der Feuerwache Ramersdorf wurden die erkrankten Kinder und Jugendlichen nach München in ein Krankenhaus gebracht.

### **4. Pflegebedürftige wird bei Zimmerbrand lebensgefährlich verletzt**

**05.10 Uhr; Dorfstraße**

Aus noch unbekannter Ursache war das Bett einer pflegebedürftigen 63-jährigen Frau in Brand geraten. Schnell breitete sich das Feuer im ersten Obergeschoss des 2-Familienhauses aus und ergriff Einrichtungsgegenstände des Schlafzimmers. Der Hausbewohner aus der Erdgeschosswohnung, ein ca. 40-jähriger Mann, hörte aus der Wohnung im ersten Obergeschoss die hilflose Frau schreien. Er versuchte noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr zweimal in die Brandwohnung einzudringen. Erst über die nicht verschlossene Wohnungstür und dann mit einer Leiter über den Balkon der Wohnung. Er musste jedoch jeden seiner Versuche nach ein paar Atemzügen und wegen der massiven Hitze abbrechen. Kurz darauf trafen die Einsatzkräfte der Feuerwachen Pasing, Milbertshofen und der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Obermenzing an der Einsatzstelle ein.



Die Feuerwehr setzte sofort zur Personenrettung Rettungstrupps mit schwerem Atemschutz ein. Gleichzeitig wurde ein C-Rohr über den Treppenraum für die Löscharbeiten eingesetzt. Mit einer Wärmebildkamera war die Frau schnell am Boden liegend neben ihrem Bett aufgefunden worden. Die Feuerwehr brachte die Frau in Sicherheit und übergab sie dem Notarzt und den Rettungsassistenten des BRK.

Mit dem BRK-Rettungswagen brachte man die Frau zum zwischenzeitlich gelandeten Rettungshubschrauber Christoph I an den Sportplatz Meyerbeerstraße. Die 63-Jährige hatte lebensgefährliche 2.-3. gradige Verbrennungen an etwa 80% der Hautoberfläche erlitten. Sie musste mit dem Hubschrauber ins Zentrum für Schwerstbrandverletzte im Krankenhaus Bogenhausen geflogen werden

Der 40-jährige Mann hatte eine Rauchvergiftung erlitten und musste von Rettungsassistenten der Fa. MKT erstversorgt und vorsorglich in das Kreiskrankenhaus Pasing gebracht werden.

Der Brand war rasch gelöscht, der entstandene Sachschaden wird auf mindestens 70.000 € geschätzt. Eine Katze konnte nur noch tot geborgen werden, eine andere Katze musste verletzt von der Feuerwehr in die Tierklinik gebracht werden.

(lu/pie)

